



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Tödi
Gegründet 1863

Iglu-Weekend Amden, Schönenboden 1507müM

| | |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Koordinaten | 732 100 / 225 900 |
| Datum | Samstag 09.+ Sonntag 10. März |
| Leiter | <u>Quasi</u> , Nadja K., Roger, Stöff |
| Besammlng | 13:45 Uhr Bahnhof Ziegelbrücke / Busperron bei Hauptstrasse |
| Programm | Samstag: Aufstieg zu Biwakplatz mit Iglubau Sonntag: Je nach Witterungsverhältnissen |
| Ausrüstung | siehe Packliste – Unbedingt sofort lesen und umgehend melden, wenn du etwas nicht hast. Wir können vieles organisieren-vorausgesetzt, wir wissen es genug früh. |
| Verpflegung | siehe Packliste |
| Kosten | Fr. 20.- |
| Rückkehr | Sonntag ca. 16.00 Uhr Bahnhof Ziegelbrücke |
| Anmeldung | Bis spätestens am Mittwochmittag , 06.03.2013 per Telefon oder e-Mail an den KiBe-Chef: Roger Zweifel; roger.zweifel@gmx.ch ; Tel. 055 610 32 89 |
| Auskunft | Über die Durchführung gibt es am Freitag ab 18.00 Uhr bei Roger Zweifel Tel. 055 610 32 89 Auskunft |



Die ersten 4 Iglus stehen bereits bereit,
die restlichen dürfen wir noch bauen.

Falls irgendwelche Fragen auftauchen sollten:
Tel. an den KiBe-Chef

Ich freuä mich uf ä cooli Nacht ☺

ūcharā Roger



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Tödi
Gegründet 1863

Ausrüstungsliste Iglu-Weekend

Diese Liste führt alle Gegenstände auf, die Du am Weekend dabei haben solltest. Aus langjähriger Erfahrung im Schneebiwakieren rate ich Dir, Dich an diese Liste und das vorgeschlagene Packungs- & Bekleidungskonzept zu halten und nichts Unnötiges mitzutragen.

Grundsätzlich ist der Weg zum Biwakplatz mehrheitlich präpariert, die letzten 500m sind jedoch im 4m tiefen Pulver. Wenn du eigene Schneeschuhe hast, bringe diese mit – für alle anderen können wir welche organisieren. Skistöcke muss jeder selber mitbringen. Tourenskis sind ungünstig.

Grundsätzliches zum Packen:

- **Packe alles in mehrere Kunststoffsäcke. Im Schnee hast Du keinerlei Ablagefläche wie in einer Hütte. Wenn Du nicht weisst, wo Du was findest, bzw. nicht weisst, was Du dabei hast, wird das Suchen und Finden ganz schnell sehr schwierig. Die Taschenlampe sollte griffbereit in der Aussentasche des Rucksacks sein, ebenso die Ersatzhandschuhe**
- **Halte dich wenn irgend möglich an die Packungs- und Bekleidungsempfehlungen. Ein Rucksack mit Winterkleidern wird schnell voll und schwer.**

Das Folgende trägst du auf dem Körper:

Füsse:

- 1 Paar Woll- oder Kunstfasersocken
- Berg- oder Wanderschuhe, gut imprägniert oder gefütterte Winterschuhe/ Stiefel.
- Gamaschen (zu empfehlen, falls du welche hast!)

Beine:

- Unterhosen
- lange Unterhosen / Faserpelz-, Woll- oder Trainerhosen
- Hose (Wind/ Regenhosen sind meist sinnvoller als Skihosen die schnell nass sind !)

Hände:

- 1 Paar gute Handschuhe (idealerweise Überhandschuh und Unterhandschuh, Fäustlinge sind wärmer als Fingerhandschuhe. Nach Möglichkeit imprägnieren)

Oberkörper:

- Unterhemd kurz (wer hat Thermo-Shirt)
- langärmeliges Unterhemd (wer hat Thermo.)
- Windjacke/ Regenschutz
- Halstuch

Beachte, dass eine Windjacke/ Regenschutz besser ist als einfach ein langärmeliges Shirt und eine warme Skijacke! Die Skijacke wirst Du kaum zum Schlafen anbehalten können, deshalb lohnt sich der Bekleidungs Aufbau wie oben beschrieben. Zudem findet eine Skijacke und ein warmer Pulli kaum in deinem Rucksack platz.

Kopf:

- 1 Kappe
- ev. Kopfstrumpf od. Roger Staub-Kappe



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Tödi
Gegründet 1863

- Sonnenbrille (Muss zwingend dabei sein! Auch bei Nebel wird man schnell schneeblind)

Packung:

- Grosser Rucksack (allenfalls mit zusätzlichen Packriemen für Schneeschuhe versehen)
- Biwaksack (z.B. Militärschlafsackhülle) (Wenn Du keinen auftreiben kannst, melde Dich schnellstmöglich bei Quasi 078 613 58 02)
- Lawinenschaufel (Falls du eine hast- für alle die keine haben, bringen wir welche mit)
- 1 Paar Ersatz Woll- oder Kunstfasersocken
- mind. 2 Plastiksäcke in denen deine Füsse Platz finden könnten (Kannst Du gleich als Packsäcke verwenden.
Trick 77: Falls du im Biwak nasse Schuhe hast, kannst du dann über neue Trockene Socken die Plastiksäcke anziehen und danach in die Schuhe schlüpfen ohne gleich wieder nasse und kalte Füsse zu haben.)
- lange Ersatz Hosen (z.b. warme Trainerhosen) oder Faserpelzhose
- Unbedingt ein Paar Reserve-Handschuhe (Reserve) Woll-oder Fasi
- Unterhemd kurz (Thermo-Shirt)
- Pullover (ev. Wolle od. Faserpelzjäckli , wenn möglich keine Baumwolle!)
- Schlafsack für 0° Celsius (Am Besten gleich in Biwakhülle verpacken oder in Abfallsack stopfen und in oder auf den Rucksack binden)
- Schlafunterlage (geschlossenzellige Matte wie Therm-a Rest oder eine aus Schaumstoff) Keine Alumätteli oder reine Luftmatratzen ohne Füllung - diese nützen im Schnee nichts!!!)
- Sonnenbrille
- Essbesteck & Tasse (Teller bringen wir mit)
- Thermosflasche gefüllt mit Heissgetränk (mind. 1 Liter)
- Feuerzeug
- 5m Schnur
- Stirn- oder Taschenlampe mit vollen Batterien
- Skistöcke
- Persönliche Medikamente / Asthmaspray etc.

• Lunch:

- 2 Sandwich (Für Sonntagmittag- gut wasserdicht einpacken)
- 1 Tafel Schokolade
- 1 Sack Studentenfutter / Nüsse
- 1-2 Farmerstänge

Schneeaktivitäten verheizen viel Energie. Nüsse und Schoggi geht weg wie nichts.

Chips und Co. bringen hingegen keine Energie, benötigen zuviel Platz im Rucksack und bescheren sinnlosen Durst.

Alles übrige Essen und Trinken wird vom Kibe organisiert. Bitte tragt nicht mehr Food mit, als obig beschriebenes.

Wer sich ganz besonders gut vorbereiten will, findet unter folgender Homepage einige Hintergrundinfos für das Leben im Schnee:

<http://www.snowsaw.ch/de/tipps-und-tricks/>